

„Digital Radio Mondiale“ zu Gast bei RTL Group

nd.- Das internationale Konsortium DRM (Digital Radio Mondiale), dem über 80 Unternehmen aus 29 Ländern angehören, war in der vergangenen Woche zu Gast bei RTL Group in Luxemburg. Vomn 27. bis 30. Januar tagten in den RTL-Räumlichkeiten der „Steering Board“, das „Commercial Committee“, das „Technical Committee“, sowie andere Arbeitsgruppen von DRM. Zum DRM-Verbund zählen Radio- und Fernsehsender, Netzbetreiber, Gerätehersteller, Regulierungsbehörden und NGO's. RTL Group selbst ist seit 1998 Mitglied bei DRM.

Dieses gilt zur Zeit als einziges Übertragungssystem für den Kurz-, Mittel- und Langwellenbereich mit der Befähigung, bestehende Frequenzen weltweit zu nutzen. Durch Nutzung neuer technologischer Entwicklungen will DRM eine starke Verbesserung der Übertragungsqualität und eine größere Reichweite im Frequenzbereich unterhalb von 30 MHz erreichen. Thomas Rabe, Finanzdirektor von RTL Group, zeigte sich zum Anschluß des Treffens zufrieden, weil man den Besuchern die eigenen Bemühungen auf dem Gebiet der DRM-Übertragungstechnik habe vorführen und dabei die erreichten Fortschritte darlegen können. RTL arbeitet zur Zeit sehr intensiv an einer Strategie für das digitale Radio, hat gleichzeitig aberr auch zusätzlich Frequenzen beantragt, so Rabe.

Für DRM ist der europäische Markt der Schlüssel zum langfristigen Erfolg, wie DRM-Präsident Peter Senger unterstrich. Er bezeichnete die mehrtägigen Gespräche als fruchtbar und anregend, zumal den verschiedenen Gruppen von Akteuren ein reger Gedankenaustausch ermöglicht worden sei.